

## So bewirbst du dich richtig!

Alle erforderlichen Informationen rund um deine Bewerbung findest du im Online-Bewerbungsportal der Stadt Bielefeld: [karriere.bielefeld.de](https://karriere.bielefeld.de).

Hier kannst du deine persönlichen Daten (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) eingeben und hochladen.

## Noch Fragen? Sprich uns an!

Hast du noch Fragen? Ruf uns doch einfach an oder schick uns eine E-Mail. Gerne stehen wir dir auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

### Krystyna Harmuth

krystyna.harmuth@bielefeld.de  
0521 51-3152

### Philipp Stüwe

philipp.stuewe@bielefeld.de  
0521 51-6229



## Ausbildung bei der Stadt Bielefeld

### Ausbildungsstätte

Amt für Geoinformation und Kataster,  
August-Bebel-Str. 92, 33602 Bielefeld

### Berufsschule

1. Jahr: Carl-Severing-Berufskolleg für Handwerk und Technik, Bielefeld
2. und 3. Jahr: Fritz-Henßler-Berufskolleg, Dortmund

### Ausbildungsdauer

3 Jahre

### Ausbildungsvergütung

Die Ausbildungsvergütung beträgt im ersten Jahr circa 1.000 €. In den weiteren zwei Jahren steigt sie um jeweils circa 50 €.

### Voraussetzung

Hauptschulabschluss

### Perspektiven

Prämie bei bestandener Prüfung, bei freien Stellen und guter Leistung Aussicht auf Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis

### Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren erhältst du bei:

#### Team Ausbildung

ausbildung@bielefeld.de  
0521 51-5111

 [facebook.com/stadtbielefeldkarriere](https://facebook.com/stadtbielefeldkarriere)  
 [Instagram.com/stadt\\_bielefeld\\_karriere](https://Instagram.com/stadt_bielefeld_karriere)



#### Impressum

Herausgegeben von:



**Stadt Bielefeld**  
Amt für Personal

Verantwortlich für den Inhalt: Hartmuth Leisner  
Redaktion: Personaleinsatz und Ausbildung  
Stand: Januar 2023  
Fotos: Stadt Bielefeld

 [karriere.bielefeld.de](https://karriere.bielefeld.de)



**Vermessungstechnikerin/  
Vermessungstechniker**



## Was machst du als Vermessungstechnikerin/ Vermessungstechniker?

Die Arbeitsorte von Vermessungstechnikerinnen und Vermessungstechnikern sind vielseitig.

Während du einerseits im Außendienst im Freien Vermessungen an verschiedenen Orten mithilfe von Vermessungsgeräten durchführst und die gewonnenen Daten protokollierst, verarbeitest du andererseits im Innendienst die dort gewonnenen Daten am Computer.

Auch die Visualisierung der gewonnenen Daten mithilfe bestimmter Computerprogramme gehört zu deinem Tätigkeitsfeld. Die Ergebnisse der Visualisierung sind beispielsweise Pläne, Karten oder Fortführungsrisse.

Neben der Vermessung von Neubauten werden auch bestehende Gebäude überprüft und – wenn nötig – aktualisiert.

Vermessungstechnikerinnen und Vermessungstechniker arbeiten oft an Projekten mit. Zu diesen gehören beispielsweise die Errichtung von öffentlichen Gebäuden, privaten Wohnhäusern und Kanälen.

## Was solltest du mitbringen?

- Sorgfalt
- Verantwortungsbewusstsein
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Geschicklichkeit
- Auge-Hand-Koordination
- Konzentrationsfähigkeit
- Kenntnisse in Mathematik

### Theorie:

- Geografie/Erkunde
- Mathe
- Werken/Technik
- Physik
- Vermessungskunde

### Praxis:

- Durchführung von Vermessungen im Freien
- Bearbeitung der Daten am Computer
- Grundlagen des Raumbezuges
- Erlernen notwendiger technischer Methoden



## Praxisbericht

Während meiner Ausbildung im Amt für Geoinformation und Kataster habe ich die verschiedensten Aufgaben eines Vermessungstechnikers bzw. einer Vermessungstechnikerin kennengelernt.

Ein großer Bereich meiner Ausbildung ist die Arbeit im Außendienst. Oft werden Vermessungstechnikerinnen und Vermessungstechniker bei der Vermessung von Straßen und anderen Gebäuden gesehen, da draußen verschiedenste Lage- und Höhenmessungen durchgeführt werden.

Aber das Messen im Außendienst ist nicht unsere einzige Aufgabe.

Als Vermessungstechnikerin bzw. Vermessungstechniker arbeitet man auch im Innendienst. Dort verarbeite ich beispielsweise die im Außendienst gemessenen Daten und wirke bei der Erstellung von thematische Karten sowie Online-Präsentationen mit.

Mit den gemessenen Daten lassen sich mit Hilfe verschiedener Programme anschließend sehr genaue Karten und Pläne erstellen. Unter anderem wird mit den gewonnenen Daten das Liegenschaftskataster fortgeführt. Im Kataster sind beispielsweise die genauen Grenzverläufe aller Flurstücke festgehalten. Anhand von alten Fortführungsrisse und anderen Unterlagen können so Grundstücksgrenzen wiederhergestellt oder neue Flurstücke gebildet werden.

Wenn du also sowohl die Abwechslung von Arbeit im Freien sowie Arbeit am Computer suchst und gerne sorgfältig arbeitest, ist dieser Beruf genau der richtige für dich!